

Dieses Schulungsmaterial wurde als risikominimierende Maßnahme beauftragt und mit dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG) abgestimmt. Es soll sicherstellen, dass Angehörige der Heilberufe die besonderen Sicherheitsanforderungen von Magnesiumsulfat-Heptahydrat, Kaliumchlorid, Xylitol, Procainhydrochlorid Kardioplege Lösung kennen und berücksichtigen.

Schulungsvideo zur Verringerung von Arzneimittel- und Anwendungsrisiken für Herzchirurginnen und Herzchirurgen

Cardioplexol Kardioplege Lösung

Bitte beachten Sie auch die Fachinformation zu
Cardioplexol Kardioplege Lösung.

Zu minimierende Risiken:

- Medikationsfehler mit unzureichender Dosierung, einschließlich Unterdosierung, Überdosierung und intravenöser (systemischer) Verabreichung.

Sprecher:

Während Cardioplexol einfach in der Handhabung ist, gilt es bei der Anwendung einige wichtige Punkte zu beachten.

So dürfen die Packungen Cardioplexol bei Raumtemperatur aufbewahrt werden.

Das Verfallsdatum und die intakten Siegel müssen jedoch vor Anwendung kontrolliert werden. Packungen, dessen Verfallsdatum in der Vergangenheit liegt oder dessen Siegel nicht intakt ist, dürfen nicht gebraucht werden.

Vor der Anwendung, bei Bedarf am Vorabend, muss der versiegelte Umkarton mit den beiden Komponenten mindestens 3 Stunden lang bei 2-8 °C gekühlt werden, um die richtige Temperatur zu erreichen. Da es erforderlich sein kann, zusätzliche Cardioplexol Dosen zu verabreichen, sollten während des Eingriffes mindestens 2 zusätzliche versiegelte Cardioplexol Umkartons im Kühlschrank aufbewahrt werden.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Kardioplegielösungen wird Cardioplexol direkt vom Kardi-chirurgen verabreicht. Die entsprechenden Vorbereitungen können sowohl vom Kardiotechni-ker als auch dem operationstechnischen Personal durchgeführt werden.

Zur adäquaten Planung des Eingriffes, muss sichergestellt werden, dass sowohl ausreichende Dosen von Cardioplexol als auch die spezifischen Anwendungsbedingungen beachtet werden.

Abweichend von den normalerweise empfohlenen Dosen, können bei spezifischen Vorerkrankungen oder operativen Eingriffen abweichende Dosierungen oder spezielle Applikationsorte notwendig sein.

So sollte die Lösung bei einer Aortenklappeninsuffizienz mit einem Schweregrad von größer als eins direkt in die Koronargefäße mittels eines dafür geeigneten Katheters appliziert werden

Bei einer mässigen ventrikulären Hypertrophie sollte die Erst-Dosis von 100 auf 150 Milliliter erhöht werden bei schweren Hypertrophie sollte eine Dosis von 200 Milliliter verwendet werden.

Circa 30 Minuten vor der Anwendung sollte die Erstdosis vorbereitet werden. Diese erste Dosis beträgt im Normalfall 100 Milliliter. Bei übergewichtigen Patienten, bei Vorliegen einer Hypertrophie des Herzens oder bei länger geplanten Eingriffen kann die Initialdosis auf 150 bis 200 Milliliter erhöht werden.

Die Packung Cardioplexol besteht aus drei Komponenten. Erstens einer Glasflasche mit 95 Milliliter der Lösung A. Zweitens einer Lösung B, die sich in einer vorbefüllten Fertigspritze befindet. Sowie drittens einer Kanüle zur Vermischung der beiden Lösungen. Die Komponenten sollten erst kurz vor der Vermischung aus dem Umkarton herausgenommen werden, um den nötigen Lichtschutz der Lösung B sicherzustellen.

Meldung von Nebenwirkungen

Die Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen ist von großer Wichtigkeit für eine kontinuierliche Überwachung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses von Arzneimitteln. Angehörige der Heilberufe sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen BASG, Traisengasse 5 1200 Wien, www.basg.gv.at oder dem pharmazeutischen Unternehmen (siehe Kontaktdaten unten) anzuzeigen.



Zusätzlich zu diesem Video beachten Sie auch die Schulungspräsentation zur Verringerung von Arzneimittel- und Anwendungsrisiken für Herzchirurginnen und Herzchirurgen, den Leitfaden zur Verringerung von Arzneimittel- und Anwendungsrisiken für Herzchirurginnen und Herzchirurgen, sowie die Fachinformation. Diese finden Sie online durch Scannen des QR-Codes oder über www.cardioplexol.eu.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Taw Pharma (Ireland) Limited
104 Lower Baggot Street
Dublin 2 D02 Y940
Ireland

Für Meldungen zu Nebenwirkungen: pvg@jensongroup.com

Für Produktrückfragen: medinfo@tawpharma.com

